

### Azubi-Austausch bei der Konrad-Allgaier Spedition

Im Rahmen der Transcoop09 besteht für Auszubildende die Möglichkeit ein anderes Speditionsunternehmen zu besuchen und kennenzulernen. Ich entschied mich für die Konrad-Allgaier Spedition, die mit über 200 eigenen Fahrzeugen in Neu-Ulm ansässig ist. Dort angekommen begrüßte mich der Herr Denis Zemke, u.a. zuständig für das Beantragen von Zulassungen, Disposition von Spezialtransporten, Containervertrieb und vor Ort mein Ansprechpartner.

Herr Zemke stellte mir die Firma im Allgemeinen vor und gab mir einen Einblick in die Vorbereitung und Durchführung eines Spezialtransportes. Speziell das Arbeiten mit den Behörden als auch die genauere Erklärung verschiedener Fahrzeuge wurden hier in den Vordergrund gestellt. In der Nahverkehrsdisposition vertieften wir den Aufbau und die Anwendung des Speditionsprogramms in Verbindung mit GPS in den einzelnen Fahrzeugen. Hier erfuhr ich viel über Eventlogistik und den Warenumschatz über Nacht in einem nahegelegenen Lager, welches wir auch kurz besichtigten. Zuletzt bekam ich noch einen Einblick in das Fuhrparkmanagement und den Flüssigaluminiumverkehr im Schichtbetrieb.

Persönlich wie auch fachlich habe ich an diesen zwei Tagen sehr viel aufgefasst und gelernt. Deswegen möchte ich mich an dieser Stelle nochmal sehr für diesen Austausch bedanken, besonders bei dem Herrn Josef Perisa (Speditionsleitung) und dem Herrn Zemke, der wirklich immer den richtigen Ton getroffen hat.



**Julian Rademacher**

(Auszubildender 1. Lehrjahr)

A.L.S. Allgemeine Land- und Seespedition GmbH